

	<p>Objekt: Haus Hornstraße 25</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 1390/158</p>
--	---

Beschreibung

Hinter einem gut gestalteten Vorgarten liegt das Fachwerkhaus mit rotem Ziegeldach und einem Erker. In den Garten hinein reicht ein spitzgiebliger Anbau.

Mit gedeckten Farben gemalt, aber trotzdem eine leichte Wirkung erzielend. Das Anwesen Hornstraße 25 in Wernigerode war das Wohnhaus von Fridel Körber.

Frida Agnes (Fridel) Körber wurde am 24. Juni 1889 in Wernigerode geboren, wo sie 1943 verstarb. Ihr Vater war der Privatmann und Hotelbesitzer Ferdinand Körber. Fridel Körber arbeitete als Zeichen- und Handarbeitslehrerin an der Mädchenmittelschule in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben auf brauner Pappe / Malerei (Aquarell)
Maße:	Höhe: 44 cm, Breite: 52,5 cm; Rahmen: 47,5 x 56,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Frida Körber (1889-1943)
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Fachwerkhaus
- Garten
- Gemälde
- Häuser in Wernigerode

- Wohnhaus